

## Impressum

*Chumm mit* | DER Schweizer Wanderfilm  
Das Buch zum Film  
[www.chumm-mit.ch](http://www.chumm-mit.ch)

*Autor:* Max Iseli, Weinfelden

*Gesamtkonzept und Redaktion:* Max Iseli und Milan Krebs, Weinfelden

*Lektorat:* Zineb Benkhelifa [zeichensetzen@bluewin.ch](mailto:zeichensetzen@bluewin.ch)

*Fotos:* Daniel Felix, Severo Marchionne, Loretta Giacomuzzi Schätti,  
Christian Löpfle, Alexandra Beck, Constans Schmölder, Max Iseli

*Bildredaktion:* Max Iseli, Weinfelden

*Schweizerkarten:* swisstopo Bern

*Prepress:* Paul Jenni, Rudolfstetten

*Digitaldruck:* Wir machen Druck, Winterthur

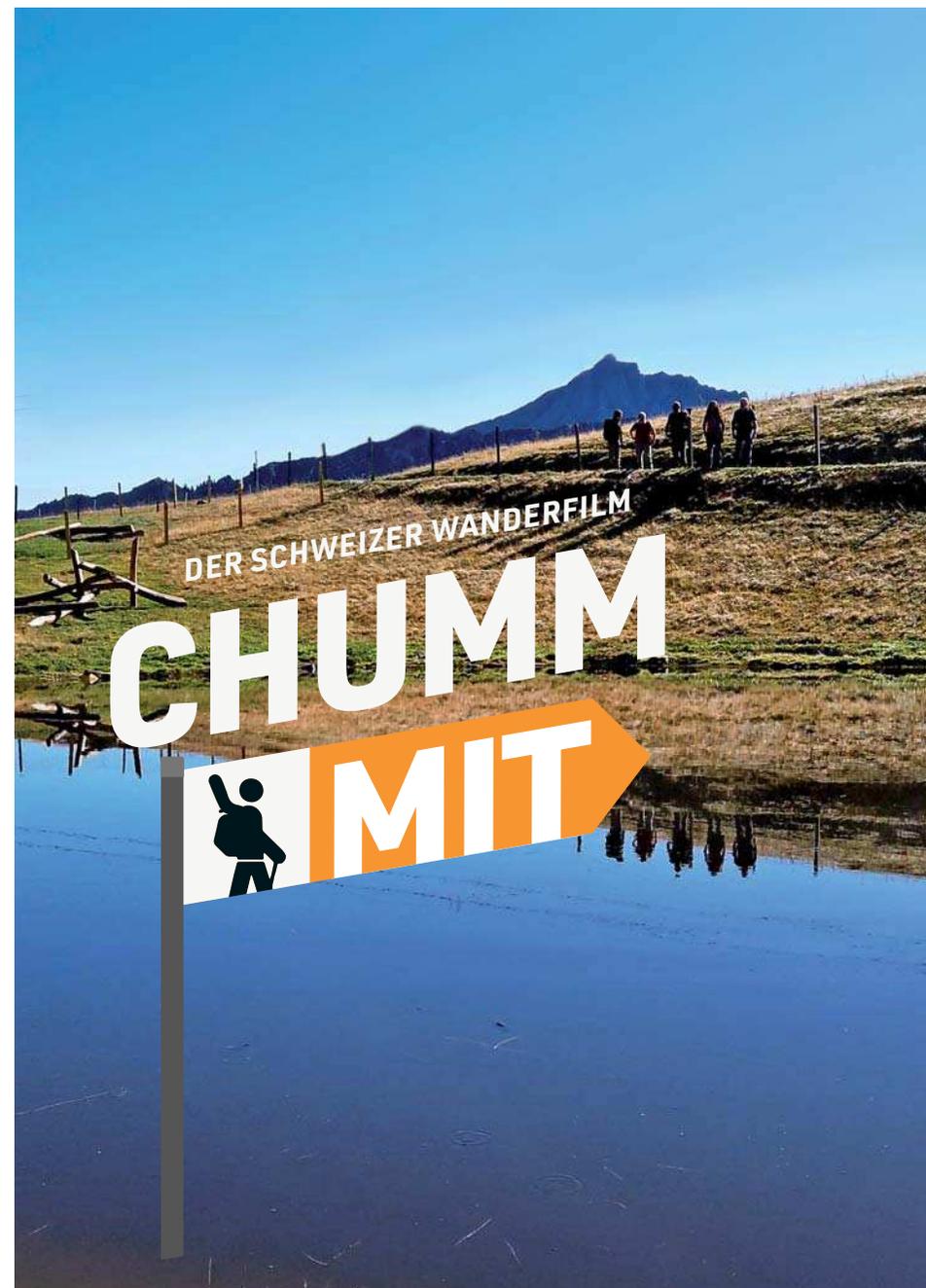


1. Auflage Januar 2022

2022 by flügelrad, Weinfelden  
[www.fluegelrad-tg.ch](http://www.fluegelrad-tg.ch)

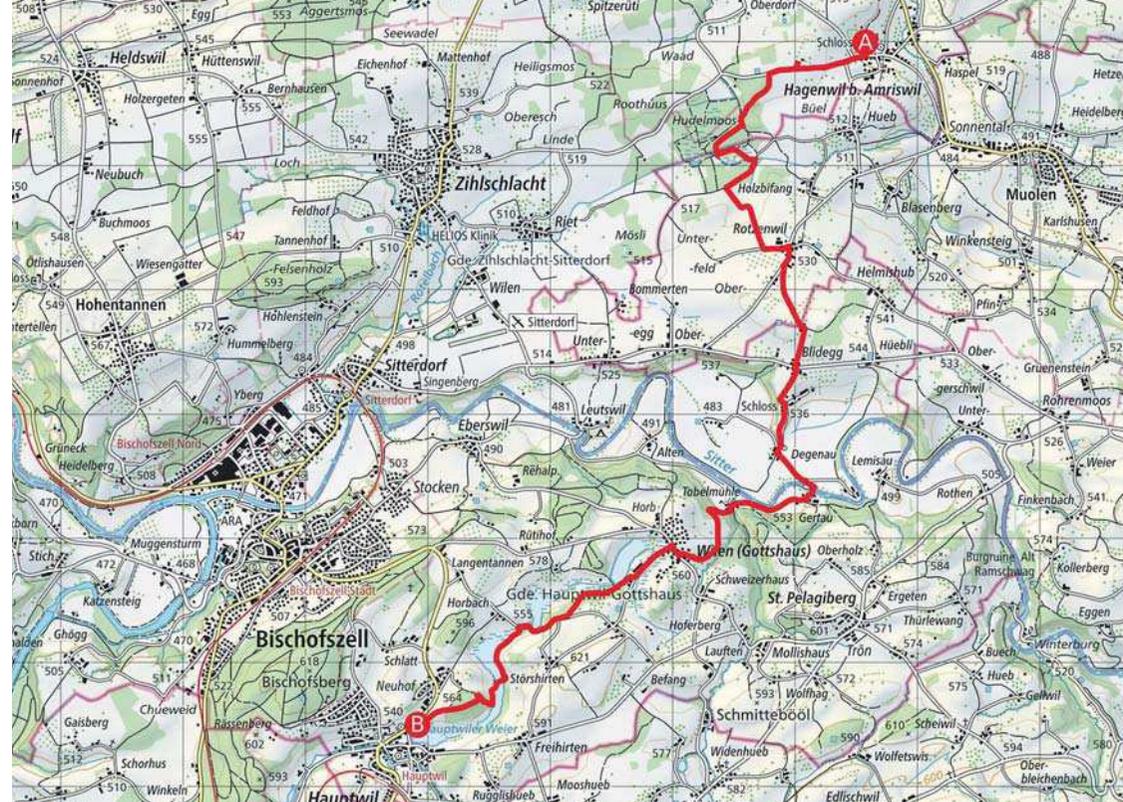
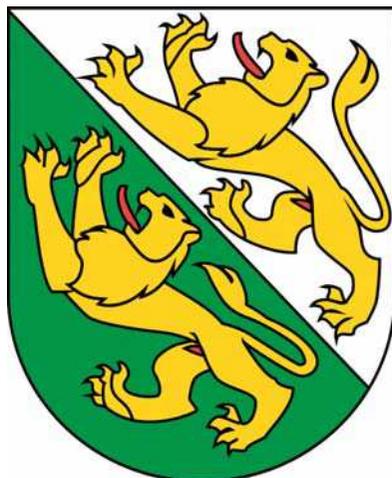
ISBN 978-3-9525572-0-4

Alle Rechte vorbehalten, einschliesslich derjenigen des auszugsweisen  
Abdrucks und der elektronischen Wiedergabe.



# Thurgau

Hagenwil – Hauptwil



Amtssprache: Deutsch  
 Hauptort: Frauenfeld  
 Beitritt zum Bund: 1803  
 Fläche: 994,33 km<sup>2</sup>  
 Höhenbereich: 368–991 m ü. M.  
 Einwohner: 279'547 (31.12.2019)



Weglänge: 11,40 km  
 Wanderzeit: 3 Std.  
 Aufstieg: 263 m  
 Abstieg: 208 m

Weblink und QR-Code «swisstopo»:

[www.fluegelrad-tg.ch/cm/tg](http://www.fluegelrad-tg.ch/cm/tg)





Wasserschloss Hagenwil



Leiterwägeli mitnehmen?

## Hagenwil – Hauptwil

Wir planten unsere Wanderung durch die Schweiz im Thurgau zu beginnen. Just dieser Kanton wurde unser Sorgenkind. 2019 hatte die Sitter starkes Hochwasser, die Sitter-Fähre konnte lange nicht fahren. Im Sommer oder Herbst wollten wir nicht filmen, wir beabsichtigten im Frühling zu starten, schliesslich sollten während unseren Aufnahmen im Apfelkanton die Bäume in voller Blüte stehen.

Im Jahr 2020 kam Corona dazu und zwang uns den ganzen Frühling zu Hause zu bleiben. Im Herbst konnten wir dann die übrigen Kantone filmen, den Thurgau aber mussten wir auf 2021 verschieben, blühende Obstbäume mussten unserer Meinung nach einfach sein.

Dies bedeutete auch, dass der Filmstart auf 2022 verschoben werden musste. Anfangs April 2021 war es sehr warm und die Kirschbäume begannen schon früh zu blühen. Zwei Wochen später wollten wir mit der Wanderung beginnen und hofften auf herrlich blühende Apfelbäume. Es kam anders und ein Kälteeinbruch, der zwei Wochen andauern sollte, verzögerte die Apfelblüte und wir mussten unseren Fussmarsch erneut verschieben. Einen Tag vor unserer Wanderung lief ich einen Teil unserer Wegstrecke ab, um nach blühenden Apfelbäumen Ausschau zu halten. Eigentlich hatten wir vor, uns jeweils mit einem Leiterwägeli auf die Wanderschaft zu begeben, diese Idee verwarfen wir dann aber schon nach der ersten Wanderung, es hatte sich herausgestellt, dass es bequemer war, das Gepäck in Rucksäcken mitzuführen.

Wir starteten in Hagenwil, wo unsere Mitwanderer Ursula, Walter, Annelise und Simone warteten. Hinter dem Wasserschloss Hagenwil fanden wir unseren ersten blühenden Baum, bei schönstem Sonnenschein entstanden die ersten Luftaufnahmen.

Vorbei an wunderbaren Hochstammäpfelbäumen, die leider noch nicht blühten, wanderten wir zum Hudelmoos einem Naturschutzgebiet mit schöner Moorlandschaft. Von hier aus ging es durch den Kanton St. Gallen zur Sitter-Fähre in der Gertau. Vor der Überfahrt verpflegten wir uns und suchten den günstigsten Standort für die Filmkamera und die Luftaufnahmen.

Hier stiessen Nadine und Maren zu uns. Die beiden hatten Glück und mussten ihren Schlusspurt zur Fähre nur zweimal machen, dann war der Regisseur zufrieden. Die Mitwanderer durften nun einige Male mit der Fähre übersetzen. Zuerst für die Luftaufnahmen dann für die 2 Standorte am Boden. Da die Sitter zu wenig Wasser

führte, baute der Pächter – er betrieb die Fähre erst seit kurzem – mit Kies einen kleinen Damm, damit das Fährboot nicht auf Grund lief. Die halbe Strecke musste nun gestachelt werden, weil es hinter dem Damm zwar genügend Wasser hatte, aber keine Strömung, die die Fähre antrieb. Am anderen Ufer angekommen, wurden wir im Garten des Restaurants mit Kaffee und kühlen Getränke verwöhnt, der Innenbereich war coronabedingt geschlossen. Nach der Stärkung ging es steil bergauf nach Wilen (Gottshaus), vorbei an schönen Blumenwiesen und alten Obstbäumen, die leider noch nicht alle blühten.

Unterhalb von Birnstiel trafen wir auf riesige Birnbäume. Woher der Ort wohl den Namen hat? Vorbei an den fünf Hauptwiler Weihern mit der wunderbaren Fauna und Flora begegneten wir auf dem Büelhölzli Stefan Birchler von den Thurgauer Wanderwegen. Er ist in unserem Film der Wanderexperte. Die Aussicht vom Büelhölzli auf Hauptwil ist wunderschön, eine wunderbare Kulisse, um uns von unseren Mitwanderern zu verabschieden. Mit unserem Wanderexperten, auf den wir an verschiedenen Stellen im Film treffen werden, nahmen wir noch einige Bilder auf.



Naturschutzgebiet Hudelmoos



Hauptwil



Sitterfährli in Degenau



Säntis